

[View this email in your browser](#)



Newsletter - 44 | 2021

www.ire-institut.eu

www.salzburg-europe-summit.eu

Vorbildgemeinde in Erneuerbarer Energie und Black-Out-Vorsorge

Neue IRE-Mitgliedsgemeinde Ollersdorfs präsentiert sich als für die Zukunft gut vorbereitet.

Ollersdorf. Schon vor acht Jahren habe die kleine burgenländische Gemeinde Ollersdorf mit rund 1000 Einwohnern begonnen auf Erneuerbare Energie umzustellen, erklärte Bürgermeister Bernd Strobl (ÖVP) dem Vorsitzenden des Instituts der Regionen Europas (IRE), Franz Schausberger. Er besuchte die Gemeinde, die seit kurzem auch Mitglied des IRE ist, am 29. Oktober 2021 und gratulierte dem Bürgermeister und den anwesenden Gemeindevertretern zu dieser großartigen Initiative, die inzwischen weit über Österreich hinaus großes Interesse erweckt hat.

Entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung dieser Projekte war die umfassende Einbeziehung der Bevölkerung von Anfang an. Derzeit sind 20 Prozent der gesamten Bevölkerung an dem Projekt aktiv beteiligt.

Seit Jänner 2021 läuft die 5. Projektstufe mit 10 neuen Anlagen und mit der Errichtung eines Zentrums für Ökologie und einem Energiepark mit Landstationen für E-Autos. Mit der Errichtung des „solar:two“ Energie-Pavillons werden E-Mobilität und erneuerbare Energie erlebbar gemacht.

„Dieses Projekt bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich zu informieren, E-Mobilität auszuprobieren und damit einen wertvollen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz sowie zur Erhaltung unserer Lebensqualität zu leisten“, erklärte Projektbetreiber Andreas Schneemann von der Energie Kompass GmbH.

„Die Aktivitäten von Ollersdorf sind für viele Kommunen von großem Interesse. Der Bürgermeister und der Projektbetreiber werden sicher bei IRE-Konferenzen die Gelegenheit haben, darüber zu informieren“, sagte IRE-Vorstand Franz Schausberger zu.

Black-out Vorsorge

Die Corona-Krise hat die Frage der Vorsorge im Falle eines Blackout in das Zentrum des öffentlichen Interesses gebracht. Auch hier hat man in Ollersdorf rechtzeitig vorgesorgt. Die Aufstellung von Salzwasserspeichern im Feuerwehrhaus bzw. Gemeindezentrum garantiert bei einem Blackout die Notstromversorgung für maximal 36 Stunden. Auf einer Demonstrationsstrecke vor dem Gemeindeamt wird eine neuartige Straßenbeleuchtung gezeigt, die auch bei völligem Stromausfall Licht erzeugt.

Energie Kompass

Franz Schausberger besuchte auch das innovative Unternehmen Energie Kompass GmbH in Stegersbach. Ihr Ziel ist vor allem regionale alternative Energiesysteme, vor allem Solarenergie aber auch Biomasse, Windenergie, miteinander zu verknüpfen, erklärte Unternehmensgründer Andreas Schneemann.

Informationen zur Gemeinde Ollersdorf finden Sie hier: <https://www.ollersdorf-burgenland.at/>



Mit Vertretern der Gemeinde Ollersdorf besuchte Franz Schausberger die innovativen Einrichtungen im Bereich eMobility und Energieversorgung.